

Pressemitteilung

frei zur Veröffentlichung ab sofort

Regensburg, 16. Februar 2010

Kostenlose Frühjahrsveranstaltung "Sichere Zahlungsabwicklung im E-Commerce" in Berlin

Die Experten des E-Commerce-Leitfadens laden zu einem kostenlosen Workshop nach Berlin ein.

Viele E-Commerce-Ideen scheitern daran, dass die Bedeutung der Zahlungsabwicklung und der Vermeidung von Zahlungsausfällen unterschätzt werden. Worauf Online-Händler bei diesen Themen unbedingt achten müssen, erfahren Interessierte bei der kostenlosen Veranstaltung „Sichere Zahlungsabwicklung im E-Commerce“ am 22. April 2010 in Berlin.

Das Einkaufen im Internet erfreut sich in den letzten Jahren zunehmender Beliebtheit. Immer mehr Unternehmen bieten ihre Waren und Dienstleistungen im Internet an. Jedoch ist es oft ein weiter und steiniger Weg bis der eigene Online-Shop erfolgreich läuft. Insbesondere die Bedeutung der Zahlungsabwicklung und der Vermeidung von Zahlungsausfällen werden häufig unterschätzt.

Gerade aber das Angebot geeigneter Zahlungsverfahren ist ein wesentlicher Einflussfaktor in der Kaufentscheidung eines Kunden und somit bedeutsam für die realisierbaren Umsätze. Das zeigen Ergebnisse des Projekts E-Commerce-Leitfaden (www.ecommerce-leitfaden.de), das von ibi research an der Universität Regensburg gemeinsam mit namhaften Dienstleistern aus dem E-Commerce-Bereich durchgeführt wird. Aber welche Zahlungsverfahren kommen bei Ihren Kunden am besten an? Und wie geht man mit Problemen um, die durch nicht bezahlte Rechnungen oder Rückbuchungen entstehen?

Antworten auf Fragen wie diese erhalten Sie bei der kostenlosen Veranstaltung „Zahlungsabwicklung im E-Commerce“, die am 22. April 2010 in Kooperation mit eCOMM Berlin und dem E-Commerce-Kompetenzzentrum Ostbayern in Berlin stattfindet.

Die Experten des E-Commerce-Leitfadens präsentieren Ihnen aktuelle Entwicklungen sowie wertvolle Tipps und Tricks zu den Themen Zahlungsabwicklung, Risiko- und Forderungsmanagement. Gelegenheiten zum intensiven Austausch runden die Veranstaltung ab.

Informationen zum Programm und zur Anmeldung finden Sie hier:
www.ecommerce-leitfaden.de/Payment-Berlin

Über das Projekt „E-Commerce-Leitfaden“:

Um Antworten auf die wichtigsten Fragen rund um den elektronischen Handel zu geben, hat sich ein Konsortium bestehend aus zehn namhaften Lösungsanbietern und dem Forschungs- und Beratungsinstitut ibi research an der Universität Regensburg zusammengeschlossen. Atrada, atriga, cateno, ConCardis, creditPass, etracker, Hermes Logistik Gruppe Deutschland, mpass, Saferpay und xt:Commerce bündeln in diesem Projekt ihr Know-how und ihre Erfahrungen, um zusammen mit ibi research die wichtigsten Informationen für Online-Händler und solche, die es werden wollen, in einfach verständlicher und prägnanter Form zusammenzustellen.

Weitere Informationen: www.ecommerce-leitfaden.de

Über das eCOMM Berlin:

eCOMM Berlin unterstützt kleine und mittlere Unternehmen durch Beratung und Information bei der geschäftlichen Nutzung von Internet-Technologien. Das Angebot ist weitgehend kostenlos und umfasst unter anderem persönliche Beratungen, Website-Checks, Veranstaltungen und Seminare, Checklisten und Leitfäden sowie einen vierzehntägigen Newsletter. Die Themen erstrecken sich über alle Bereiche des E-Business – von Suchmaschinenoptimierung über Web2.0 bis zu Online-Shops.

Weitere Informationen: www.ecomm-online.de

Über das E-Commerce-Kompetenzzentrum Ostbayern:

Das E-Commerce-Kompetenzzentrum Ostbayern ist ein unabhängiges Informations- und Beratungszentrum für kleine und mittlere Unternehmen in der Region Ostbayern rund um das Themenfeld E-Commerce. Das Kompetenzzentrum wird im Rahmen des Netzwerks Elektronischer Geschäftsverkehr vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) gefördert und von den folgenden Partnern aus der Region unterstützt: Bayerische Akademie für Online-Shopping, Handwerkskammer Niederbayern – Oberpfalz, Hans Lindner Institut, IHK Regensburg, IT Inkubator Ostbayern, Ostbayerisches Technologie-Transfer-Institut (OTTI) und Universität Regensburg.

Weitere Informationen: www.ecommerce-ostbayern.de

Über ibi research:

Seit 1993 bildet die ibi research an der Universität Regensburg GmbH eine Brücke zwischen Universität und Praxis. Das Institut forscht und berät zu Fragestellungen rund um das Thema "Finanzdienstleistungen in der Informationsgesellschaft". ibi research arbeitet auf den Themenfeldern E-Business, IT-Governance, Internet-Vertrieb und Geschäftsprozess-Management. Zugleich bietet ibi research umfassende Beratungsleistungen zur Umsetzung der Forschungs- und Projektergebnisse an.

Seit Januar 2009 ist ibi research Träger des E-Commerce-Kompetenzzentrums Ostbayern (www.ecommerce-ostbayern.de) im Rahmen des vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) geförderten Netzwerks Elektronischer Geschäftsverkehr (NEG).

Weitere Informationen: www.ibi.de

Weitere Bild- und Pressematerialien finden Sie auch unter:

www.presse.ecommerce-leitfaden.de

ibi research freut sich über den honorarfreien Abdruck dieser Pressemitteilung.

Bei Interesse an weiteren Informationen, Artikeln etc. wenden Sie sich bitte an:

Carolin Wechselberger

E-Commerce-Tag

c/o ibi research an der Universität Regensburg, Regerstraße 4, 93053 Regensburg

Telefon: 0941 943-1911 / Telefax: 0941 943-1888

E-Mail: team@ecommerce-leitfaden.de

Internet: www.ecommerce-leitfaden.de